

Sicherheit in der Verabreichung von Blutkonserven und Infu- sionen

Fehltransfusion, AB0-Unverträglichkeit, Sicherheit im OP, im Schockraum und in der Notaufnahme, personalisierte Medizin

BESCHREIBUNG DER TECHNOLOGIE / DES PRODUKTES

Das neue Ergänzungsset für herkömmliche Transfusionsvorrichtungen verhindert autonom eine Fehltransfusion auf Grund eines automatisierten Abgleichs der Daten auf der Transfusionsseinheit mit den Patientendaten. Damit werden insbesondere potentiell tödliche AB0-unverträgliche Fehltransfusionen zuverlässig verhindert.



ANWENDUNG IN:

- Krankenhäusern und ambulanten medizinischen Bereichen, in denen Blutkonserven verabreicht werden,
- insbesondere in Notfallsituationen während Operationen, in intensivmedizinischen Bereichen, in der Notaufnahme, im Schockraum und
- allgemein in der Medizin bei der Verabreichung von personalisierten Arzneimitteln.

AUF EINEN BLICK ...

TECHNOLOGIE/ ANWENDUNGSFELDER

Medizinprodukt / Transfusionsmedizin / Ergänzungsset / Vermeidung von Inkompatibilitäten / geeignet für die personalisierte Medizin

MARKT / BRANCHE

- Medizintechnik
- Medizinprodukte
- Krankenhaus
- Transfusionsmedizin

ALLEINSTELLUNGSMERKMALE

- Autonome Verhinderung von inkompatiblen Transfusionen
- Ergänzungsset für alle etablierten Transfusionsvorrichtungen

ENTWICKLUNGSSTAND

- ✓ Beschreibung der Erfindung
- Weitere Schritte: Herstellung eines Prototyps

PATENTSTATUS

- Prioritätsanmeldung eingereicht am 27.04.2016 in Deutschland
- Erteiltes Gebrauchsmuster in Deutschland
- Internationale PCT-Patentanmeldung möglich

VORTEILE GEGENÜBER DEM STAND DER TECHNIK

Trotz der sehr strengen Richtlinien in der Transfusionsmedizin, insbesondere auch bei der Verabreichung von Transfusions-einheiten werden regelmäßig unverträgliche Blutkonserven transfundiert, was bei einer AB0-Unverträglichkeit zu Todesfällen führen kann.

Die wesentliche Fehlerursache dabei ist menschliches Versagen in Stresssituationen, insbesondere bei Transfusionsserien im Schockraum, in der Notaufnahme, im OP oder auf der Intensivstation. Diese Fehlerquelle lässt sich trotz umfangreicher Schulungen und Sicherheitsmaßnahmen bisher nicht vollständig vermeiden.

Das neue Ergänzungsset für herkömmliche Transfusionsvorrichtungen verhindert durch seine autonome Überprüfung der Kompatibilität des Blutproduktes mit dem Patienten eine Fehltransfusion selbst dann, wenn bereits versehentlich eine inkompatible Blutkonserven an den Patienten angehängt wurde.

Das neue Ergänzungsset hält den Fluss des Blutproduktes in den Venenverweilkatheter solange verschlossen, bis durch den autonomen Abgleich der Daten auf dem Begleitschein mit den Patientendaten eine Kompatibilität bestätigt wird.

STAND DER PRODUKTENTWICKLUNG

Es liegt eine Beschreibung des Produktes vor.

MARKTPOTENTIAL

Die Vermeidung von inkompatiblen Transfusionen, insbesondere von AB0-inkompatiblen Transfusionen hat in der klinischen Medizin höchste Priorität. Ein Ergänzungsset für die bereits vorhandenen Transfusionseinrichtungen hat daher ein großes Marktpotential.

KOOPERATIONSMÖGLICHKEITEN

Die TransMIT GmbH sucht im Auftrag ihres Gesellschafters Justus-Liebig-Universität Gießen Kooperationspartner oder Lizenznehmer für den Vertrieb/die Weiterentwicklung in Deutschland, Europa, den USA und in Asien.

EINE TECHNOLOGIE DER



REFERENZ NR.: **TM 798**

KONTAKT:

TransMIT Gesellschaft für
Technologietransfer mbH
Kerkrader Straße 3
D-35394 Gießen

www.transmit.de
www.hipo-online.net

Ansprechpartner

Niklas Günther, M.A.
Phone: +49 (0)641 94 36 4 – 53
Fax: +49 (0)641 94 36 – 55
E-Mail: niklas.guenther@transmit.de



Systempartner für Innovation